Ressort: Technik

Medienforscher: "Kommunikation wird zum Dauerzustand"

Hannover, 08.11.2017, 14:39 Uhr

GDN - Kommunikation unter Jugendlichen dauert immer länger. "Die Grenzen zwischen Kontakt und Nichtkontakt verflüssigen sich, Konversationen spinnen sich über Stunden und Tage fort", sagte der Kommunikationswissenschaftler Christoph Klimmt von der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover der Wochenzeitung "Die Zeit".

Das Phänomen betrifft ganze Alterskohorten, da Smartphones binnen zehn Jahren fast flächendeckend verbreitet haben. 95 Prozent der 12- bis 19-Jährigen besitzen inzwischen ein Smartphone. "Kommunikation wird zum Dauerzustand", sagte Klimmt. "Für Heranwachsende ist das eine potenzielle Bedrohung", sagte der Medienforscher der "Zeit" in Bezug auf die ständige Möglichkeit einer Gegenüberstellung mit Freunden im Digitalen. "Die Momente, da sich junge Menschen mit anderen vergleichen, haben sich vervielfacht", sagte der Medienforscher. Klimmt hat zusammen mit dem Mannheimer Psychologen Peter Vorderer im Herbst den Sammelband "Permanently Online, Permanently Connected" zum Thema veröffentlicht.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-97312/medienforscher-kommunikation-wird-zum-dauerzustand.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619